

Infoblatt zur Saatgutmischung „Blumenvielfalt für Insekten“

Das Saatguttütchen enthält Samen von 24 heimischen Wildblumenarten, die viele verschiedene Insekten mit Nektar und Pollen versorgen. Folgende Arten sind enthalten:

| Pflanzenname | Wissenschaftlicher Artname |
|----------------------------|-------------------------------|
| Gewöhnliche Schafgarbe | <i>Achillea millefolium</i> |
| Kleiner Odermennig | <i>Agrimonia eupatoria</i> |
| Heilziest | <i>Betonica officinalis</i> |
| Rundblättrige Glockenblume | <i>Campanula rotundifolia</i> |
| Kornblume | <i>Centaurea cyanus</i> |
| Wiesen-Flockenblume | <i>Centaurea jacea</i> |
| Gewöhnliche Wegwarte | <i>Cicorium intybus</i> |
| Wiesen-Pippau | <i>Crepis biennis</i> |
| Wilde Möhre | <i>Daucus carota</i> |
| Gewöhnlicher Natternkopf | <i>Echium vulgare</i> |
| Weißes Labkraut | <i>Galium album</i> |
| Echtes Labkraut | <i>Galium verum</i> |
| Echtes Johanniskraut | <i>Hypericum perforatum</i> |
| Acker-Witwenblume | <i>Knautia arvensis</i> |
| Wiesen-Margerite | <i>Leucanthemum vulgare</i> |
| Hornschotenklee | <i>Lotus corniculatus</i> |
| Moschus-Malve | <i>Malva moschata</i> |
| Wilder Majoran | <i>Oreganum vulgare</i> |
| Klatschmohn | <i>Papaver rhoeas</i> |
| Spitzwegerich | <i>Plantago lanceolata</i> |
| Wiesen-Salbei | <i>Salvia pratensis</i> |
| Kleiner Wiesenknopf | <i>Sanguisorba minor</i> |
| Weißer Lichtnelke | <i>Silene alba</i> |
| Gewöhnliches Leimkraut | <i>Silene vulgaris</i> |

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit



Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Saarland



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Aussaatanleitung: Der Inhalt des Samentütchens reicht für eine Fläche von 1 m². Die Aussaat erfolgt im Idealfall im Frühjahr von Februar bis Mai oder im Herbst von September bis Oktober. Vor der Aussaat ist der Boden aufzulockern und gegebenenfalls die Grasnarbe zu entfernen. Eine Aussaat auf einer bestehenden Rasenfläche ist aussichtslos, es bedarf einer nackten, lockeren Erdoberfläche. Das Saatgut bitte gleichmäßig verteilen, andrücken und nicht mit Erde bedecken. Viele der enthaltenen Wildkräuter sind Lichtkeimer. Nach der Aussaat ist die Feucht zu halten. Viel Erfolg!

Fast alle in der Mischung enthaltenen Wildkräuter sind mehrjährig und blühen erst ab dem zweiten Jahr. Im ersten Jahr ist die Blütenvielfalt somit recht gering. Insbesondere die Kornblume und der Klatschmohn bestimmen im ersten Jahr den Blühaspekt.

Verwendung: Die Aussaat kann im Garten oder in Töpfen auf dem Balkon erfolgen. Bitte das Saatgut nicht in der freien Landschaft verteilen.

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit



Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Saarland



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

